

BÜRGERAKTION ZUR VERKEHRSBERUHIGUNG UNSERES SCHLOSSPARK-KIEZES

Der Durchgangsverkehr hat unerträgliche Ausmaße angenommen! Die Autos rasen zum Teil mit beispielloser Aggressivität durch die dafür nicht ausgelegten Straßen und sind eine Gefahr für alle nicht-motorisierten Verkehrsteilnehmer, die den Kiez täglich zu Fuß oder mit der Rad auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule, zur Kita, zur Musikschule, in den Schloßpark durchqueren

Seit 2013 (!) fordern Bürger die Bezirksverwaltung auf, Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung zu ergreifen. Im September 2018 hat die Bezirksverordnetenversammlung einstimmig einem entsprechenden Bürgerantrag (Drucksache VIII-0514) zugestimmt. Passiert ist seitdem: nichts! Der zuständige Stadtrat versteckt sich hinter bürokratischen Formalia anstatt entschlossen zu handeln.

Aber: Verkehrssicherheit kann nicht warten!

Daher gehen wir wieder auf die Straße und spiegeln der Bezirksverwaltung ihr Verhalten mit einem

Sitz-Protest auf der Ossietzkystraße „Verkehrssicherheit UMSETZEN Statt AUSSITZEN“

Donnerstag 23. Mai um 17.00 – 17.30 Uhr
Treffpunkt: Ossietzkystraße / Ecke Breite Straße
Mitzubringen: Sitzmöglichkeiten & Klingeln/Tröten

Wir „be-sitzen“ die Straße und machen Presse und Bezirkspolitik auf unsere Geschlossenheit, die Ernsthaftigkeit unseres Anliegens und Notwendigkeit, des unverzöglichen Handelns aufmerksam, denn jeder weitere Unfall ist einer zu viel.

Unser Fahrradkorso im März hat bereits zu mündlichen Zugeständnissen geführt – unsere jetzige Aktion fordert **Taten statt Worte!**

**Bitte kommt zahlreich – setzt mit uns ein Zeichen,
denn wir können nur gemeinsam etwas bewirken!**

Bringt Kinder, Nachbarn, Freunde, Kollegen und Plakate mit.

Unsere Aktion ist polizeilich angemeldet und das Teilstück der Ossietzkystraße zwischen Breite Straße und Wolfshagener Straße wird für den Verkehr gesperrt.

Die Aktion findet bei jedem Wetter statt. Presse ist eingeladen.